

# Orsoyer Rheinbogen News



Nr. 5 / März 2017

Nachrichten vom LIFE+ Projekt  
„Orsoyer Rheinbogen im Vogelschutzgebiet Unterer Niederrhein“



## Neue Flachgewässer warten auf Bewohner

Im Oktober letzten Jahres waren im Projektgebiet für einige Wochen die Bagger im Einsatz. Neben 10 Blänken (wir berichteten im Newsletter Nr. 4) wurden im Zuge dieser Bauphase auch drei Kleingewässer angelegt.



Wer den Orsoyer Rheinbogen kennt, wundert sich vielleicht und fragt sich, ob es dort nicht bereits genügend Wasserflächen gibt? Doch die neuen Gewässer sind anders und besitzen Eigenschaften, die den vorhandenen Gewässern fehlen. Im Gegensatz zu den tiefen Baggerseen beispielsweise haben die neuen Gewässer rundum flach ausgezogene Ufer. Von den hier wachsenden Wasserpflanzen ernähren sich die Gründelenten und ihr Nachwuchs. Das Prinzip „Köpfchen in das Wasser, Schwänzchen in die Höh“ würde an steil in die Tiefe abfallenden Ufern nicht funktionieren. Auch Frösche, Kröten und Molche können bequem in die Gewässer wandern und diese nach der Fortpflanzungszeit wieder problemlos verlassen.

Anlage von Flachgewässern: Als typische Gründelente ist die Löffelente eine der Zielarten dieser Maßnahme.



Wer wohl als Erster die neuen Gewässer erobert? Das werden wir in diesem Jahr untersuchen und im Auge behalten. In einem der nächsten Newsletter erfahren Sie mehr darüber ...

[www.orsoyer-rheinbogen.de](http://www.orsoyer-rheinbogen.de)



## Der Biber gibt sich die Ehre

Seit 2002 die ersten Biber im Kreis Wesel wiederangesiedelt wurden, hat sich ihr Bestand erfreulich gut entwickelt. Und so war es nur eine Frage der Zeit, bis sie die Aue im Orsoyer Rheinbogen für sich entdecken würden.

Der als tierischer Landschaftsarchitekt bekannte große Nager mit der Vorliebe für das nasse Element braucht hier keine Staudämme anzulegen, denn geeignete Gewässer sind bereits vorhanden. Außerdem findet sich reichlich Weidengehölz, das er zum Bau seiner Wohnburg verwenden kann und von dessen Rinde er sich fast ausschließlich ernährt. Und so kam es sogar schon zur Fortpflanzung: Im Jahr 2016 konnte in den ruhigen Bereichen im Westen des Projektgebietes ein Biber mit zwei Jungtieren beobachtet werden.

Der Pavillon am Rheinradweg bietet Information und Regenschutz.



### Tafeln in Pavillon installiert

Der Niederrhein ist ein Paradies für Radfahrer und verfügt über ein umfangreiches Wegenetz. So führt am Banndeichfuß im Orsoyer Rheinbogen der „Rheinradweg“ entlang. Eine Unterstellmöglichkeit für Radfahrer und Spaziergänger, die auch als Info-Pavillon genutzt wird, liegt auf Höhe unseres Projektgebietes an dieser Route. Hier wurden im Dezember 2016 drei Tafeln mit großformatigen Fotos zum LIFE-Projekt installiert.

Biber sind Vegetarier; Weidenrinde und -blätter machen einen Großteil ihrer Nahrung aus.

Nicht nur während man auf das Nachlassen des Regens wartet, kann man sich hier über den wertvollen Lebensraum vor dem Deich und das LIFE-Programm informieren.

Im Februar 2017 hatte ein Tier begonnen, am Gewässer in den von der Biologischen Station erworbenen Flächen einige Äste aufzuschichten. Der Burgansatz wurde allerdings bald darauf vom Hochwasser hinweg gespült. Es bleibt sehr spannend zu beobachten, wie der pelzige „Wasserbau-Ingenieur“ mit den schwankenden Wasserständen umgehen wird – eine Lösung wird er sicher finden, denn Wasser ist sein Metier.

### Weitere Maßnahmen in Planung

Kinder, wie die Zeit vergeht! Schon ist das letzte Projektjahr angebrochen. Inzwischen hat sich gezeigt, dass das zur Verfügung stehende Projektbudget mit Abschluss der geplanten Maßnahmen nicht vollends ausgeschöpft sein wird. Und so wird zurzeit geprüft, ob wir unsere Bemühungen, Grünland für Wiesenvögel und seltene Pflanzen zu optimieren, auf ca. 16 ha zusätzliche Fläche ausweiten können. Bis zum 31.03.2018, dem offiziellen Projektende, gibt es deshalb noch viel zu tun. Für die Anlage der Blänken bleibt dabei nur ein schmales Bauzeitenfenster im Herbst; schließlich sollen die Brutvögel und Wintergäste nicht gestört werden.

Nicht zu übersehen: Der Biber war hier!



[www.orsoyer-rheinbogen.de](http://www.orsoyer-rheinbogen.de)



Biologische Station im Kreis Wesel e.V.  
Freybergweg 9 · 46483 Wesel  
Tel. 02 81 - 9 62 52 0

